



Pindarus. *

Pindarus, der so beliebt und sinnreich
war,

Verfügte sich einst zum Altar,
Worauf den Göttern seiner Art,
Nach dem Gebrauch, geopfert ward.
Ihr Götter! sprach er Ehrfurchtsvoll,
Ich bitte was, erhört ihrs wohl?
„Schenkt mir doch das, was in der
Welt

„Man vor das größte Labsal hält.“
Er ward erhört. Die Götter ließens zu,
Daß er zu seiner Ruh,
Als Er nun sterben sollte, sein schwaches
Haupt
Auf seines Freundes Knie, den er so zärtlich
liebte,
(Und den sein naher Tod mehr als zu sehr
betrübte)

Ja, den er nicht zu sehr geglaubt,
Gemächlich legen konnte. Hier brach ihn sei-
ner Augen Licht.

F 3

Ge:

* Ein ehemals berühmter Dichter in Griechen-
land.



Gewiß ein sanfter Tod, der so geschieht!
 Doch dieser muß noch sanfter seyn,
 Und uns im Sterben mehr erfreun,
 Wenn man, da unser Leib verdirbt,
 In seines Jesu Wunden stirbt.
 Der ist doch wohl der beste Freund,
 Ders immer treu mit uns gemeint.

